

Newsletter

Ausgabe 1 | 31. März 2014



Themen dieser Ausgabe:

8. Netzwerktreffen bei der SCHOTT AG | Studien- und Berufstag – HIT 2014 | 4. BusinessTalk Weserbergland | Gemeinschaftsstand HANNOVER MESSE | Recruiting- u. Hochschulmessen 1. Halbjahr 2014 | Termine und Veranstaltungen

8. Netzwerktreffen GlasCluster bei der SCHOTT AG in Grünenplan

Zum 8. Netzwerktreffen fanden sich 35 Fachleute der Glasbranche in Grünenplan ein und lernten das Unternehmen Schott AG kennen.

Zu Beginn wurde über die aktuellen Clusteraktivitäten berichtet. Dazu zählen unter anderem der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Weserbergland mit der neu entwickelten Fachrichtung Glastechnik und die geplanten Messebesuche im Jahr 2014. Anschließend gab Standortleiter Dr. Jens Ahrens in seiner Präsentation Einblicke in die Geschichte des Standortes Grünenplan, die Produkte sowie zum Gesamtkonzern.

„Das Werk in Grünenplan wurde 1744 gegründet und gehört seit 1952 zu Schott. Bereits im Jahr 2004 wurde der Standort als Kompetenzzentrum für die Dünnglas-Fertigung in den Bereich Advanced Optics integriert.“

Im Anschluss referierten Innovationsmanager Dr. Bernd Schieche und sein Kollege Stephan Brückner vom Fraunhofer Anwendungszentrum für Plasma und Photonik aus Göttingen über die Aufgabenschwerpunkte des Instituts sowie die Plasmatechnologie zur Modifikation von Glasoberflächen. Danach gab es einen geführten Rundgang durch das „Heiße und Kalte Ende“. Hierbei



Nach dem Produktionsrundgang werden wichtige Kontakte geknüpft.

wurde ausführlich auf das sogenannte „Down-Draw-Produktionsverfahren“ eingegangen. Bei diesem einzigartigen in Grünenplan entwickelten Verfahren zur Dünnglaserstellung wird per Ziehverfahren das Glas in einem Prozessschritt direkt aus der Schmelzwanne („Heißes Ende“) durch eine Düse und Rollen nach unten in seine Endform („Kaltes Ende“) gezogen. Die Materialdicke wird dabei über die Ziehgeschwindigkeit gesteuert und kontinuierlich gemessen.

„Schott stellt mit eigens entwickelten Produktionsverfahren verschiedene Glastypen und optische Materialien in Stärken von bis zu 25 Mikron her – aktuell das weltweit dünnste Glas. Neben der Dünnglas-Fertigung gibt es auch modernste Beschichtungs- und Veredlungsanlagen.“

Danach gab es ein „get-together“ mit Imbiss, bei dem alle Teilnehmer die Möglichkeit zum ausgiebigen Netzwerken nutzten. ◀

GlasCluster zusammen mit der Fachkräfte-Initiative auf dem HIT

Der diesjährige Studien- und Berufstag – HIT 2014 – fand am 28.01.2014 mit rund 2500 Schülerinnen und Schüler aus dem Weserbergland statt. Der HIT wird jährlich im Theater Hameln und Weserbergland-Zentrum von der Arbeitsagentur Hameln organisiert. Auf dem Gemeinschaftsstand von GlasCluster und Fachkräfte-Initiative wurden Stellenangebote und allgemeine Informationen zu regionalen Unternehmen präsentiert. An mehr als 50 Ständen von Unternehmen und Hochschulen bzw. Universitäten

sowie in rund 60 Vorträgen verschafften sich die jungen Besucher auf dem HIT 2014 einen Überblick über die vielfältigen Berufs- und Studienmöglichkeiten in der Region. ◀

4. BusinessTalk Weserbergland

Mehr als 140 Gäste aus Unternehmen, Verbänden, Organisationen sowie Akteure aus Politik und Verwaltung konnten die Weserbergland AG, die Agentur für Arbeit und die DEWEZET beim 4. Business-Talk Weserbergland begrüßen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand „Erfolgreiches Netzwerken“. Auf den Tag genau konnte die Weserbergland AG auf ihr nunmehr 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Warum Netzwerke notwendig sind, und welche besonderen Vorteile für alle Beteiligten entstehen, darauf ging Jans Paul Ernsting, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Hannover, in seinem Grußwort anschaulich ein. Auf dem Podium wurde die Zusammenarbeit im Wirtschaftsraum Weserbergland erörtert. Teilnehmer der Diskussion waren Hans-Ulrich Born, Vorstand Weserbergland AG, Angela Schürzeberg, Landrätin Holzminden, Jürgen Lohmann, Geschäftsführer der Lohmann-Gruppe und 1. Vorsitzender des AdU e. V. und Gunter Feuerbach, CDU-Fraktionsvorsitzender im Kreistag Schaumburg. ◀

Gemeinschaftsstand Maschinenbau Weserbergland plus auf der HANNOVER MESSE 2014

Maschinen- und Anlagenbauer aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden, Nienburg/Weser sowie Schaumburg werben gemeinsam auf der HANNOVER MESSE um qualifizierte Fachkräfte für den Maschinenbau.

Bis zu einem Drittel der etwa 240.000 Messe-Besucher sind nach Angaben der Veranstalter auch an Karrierefragen interessiert. Deshalb wird es bei der diesjährigen Messe (7. bis 11. April 2014) im Recruiting-Bereich „job and career“ eine Neuheit geben: den Gemeinschaftsstand Maschinenbau Weserbergland plus.

„Clustermitglied Heye International GmbH wirbt auf der HANNOVER MESSE um Fachkräfte.“

Namhafte Unternehmen aus allen vier Landkreisen der Region Weserbergland plus konnten für dieses Projekt begeistert werden. Aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont sind die Aerzener Maschinenfabrik und die Reintjes GmbH mit dabei, aus Holzminden die Otto Künnecke GmbH, aus Nienburg/Weser die Hartmann Lebensmitteltechnik Anlagenbau GmbH und aus Schaumburg die Heye International GmbH. Initiiert

hat dieses Vorhaben die Fachkräfte-Initiative (ein Projekt der Weserbergland AG im Auftrag der REK Weserbergland plus).



„Dieser Ansatz ist die konsequente Weiterentwicklung des Gemeinschaftsauftrittes der Fachkräfte-Initiative für die Unternehmen unseres Kooperationsraumes auf den überregionalen Recruiting-Messen“, betont Projektleiter Cord Hölscher.“ ◀

Recruiting- u. Hochschulmessen 1. Halbjahr 2014

Das GlasCluster Weserbergland plus und die Fachkräfte-Initiative Weserbergland plus (Kerngebiet der vier Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden, Nienburg/Weser und Schaumburg) wird in den nächsten Monaten die Region auf neun Recruiting-, Absolventen- und Fachmessen präsentieren, bevor es dann im Herbst auf weitere zehn Veranstaltungen geht. Mit im Gepäck sind vor allem attraktive Stellenangebote, Angebote für Praktika und Abschlussarbeiten sowie Imagebroschüren und Give Aways der repräsentierten regionalen Unternehmen. Auf den Messen wird für heimische Unternehmen

insbesondere nach (angehenden) Fach- und Führungskräften der Bereiche Betriebswirtschaft, Ingenieurwesen, IT/DV, Rechtswissenschaft, Logistik, Medizin und Pflege gesucht. Unternehmen, die nicht die Möglichkeit haben, die Messen persönlich zu besuchen, können stattdessen die Dienstleistungen des GlasCluster bzw. der Fachkräfte-Initiative in Anspruch nehmen. ◀



IMPRESSUM

Herausgeber:

GlasCluster Weserbergland plus
c/o Weserbergland AG
HefeHof 8
31785 Hameln
Fon 05151 585-1013
Fax 05151 585-1099
glascluster@weserberglandag.de
www.glascluster.de

Redaktion: Thorben Beißner

Ausgabe: Bezug kostenlos, vier Ausgaben jährlich, Registrierung über E-Mail
glascluster@weserberglandag.de

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts des Newsletters übernehmen Weserbergland AG und Redaktion keine Gewähr.

Termine und Veranstaltungen

25.-27.04.2014 – Schaumburger Regionalschau
Festhalle und Festplatz Stadthagen

27.04.2014 – Vortrag: Glas im privaten Haushalt
M+M Sandstrahl- und Farbtechnik UG,
Festhalle Stadthagen, 17:00 - 17:30 Uhr

30.04.2014 – 9. Netzwerktreffen GlasCluster
Sollingglas Bau u. Veredelungs GmbH & Co. KG,
Derental, 16:00 - 18:45 Uhr

21.05.2014 – 31. Unternehmerfrühstück
Kreisverwaltung Hameln-Pyrmont, 9:00 - 11:00 Uhr

04.06.2014 – Forschung und Technologie am ISFH Fokus „Glas“
Belastung und Charakterisierung von Verglasungen und Beschichtungen
ISFH gGmbH, Hameln/Emmerthal, 16:00 - 19:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.weserberglandag.de